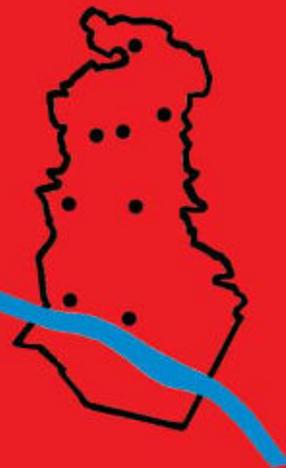


Luftenberg aktiv

Nr. 150 • Juni 2010 • Zul. Nr: GZ 72171L89u • P.b.b.



Die Zeit für Gerechtigkeit ist gekommen!

Wenn jemand meint, jetzt sei der falsche Zeitpunkt für Bankenabgaben und diese sollten zu einem späteren Zeitpunkt kommen, kann man nur, in Anbetracht der Gewinne der Banken, sagen: Es ist die richtige Zeit, es ist höchste Zeit, die von der SPÖ geforderten Maßnahmen umzusetzen.

Damit auch unsere jüngsten Luftbergerinnen und Luftberger einer sicheren Zukunft entgegen sehen können.

Bericht auf Seite 3

Einen schönen und erholsamen Urlaub wünscht Ihnen die SPÖ Luftenberg!



www.luftenberg.spoe.at

Bürgermeister
Karl Buchberger



Die Schulpolitik der letzten Jahrzehnte war vor allem durch eines geprägt: Vom ständigen „Nein“ der ÖVP zu einer Schulreform, die diesen Namen auch verdient. Diese Haltung war sozusagen „in Stein gemeißelt“. Nunmehr – als altgedienter Lehrer traue ich da meinen Ohren kaum – kommen plötzlich ganz andere Töne! Da fordern doch die Wissenschaftsministerin, die Präsidenten der Bundeswirtschaftskammer und der Industriellenvereinigung, der Landeschulratspräsident von OÖ, kurzum eine große Anzahl prominenter „Schwarzer“, dass sich Österreichs Schulsystem zu einer Gesamtschule entwickeln soll. Woher dieser plötzliche Sinneswandel?

Vielleicht deshalb, weil unser Schulsystem trotz sehr hoher Kosten nicht jenen „Output“ an bestens ausgebildeten Kindern und Jugendlichen hervorbringt, den man eigentlich erwarten müsste. Der Fehler liegt, und darin sind sich de facto alle führenden

Bessere Bildungschancen durch Gesamtschule!

Wissenschaftler einig, in der frühen „Sortierung“ unserer Kinder mit 10 Jahren in Gymnasiasten und Hauptschüler. Letztere werden dann auch noch in 3 Leistungsgruppen unterteilt.

Unser Schulsystem „raubt“ dabei den schwächeren Schülern das Vorbild, an dem sie sich orientieren können. Das Ergebnis kann man vor allem bei schwachen Schülergruppen beobachten: „Null Bock“ und Desinteresse, weil es einfach keine Vorbilder gibt. Jede Mutter weiß, wie wichtig gute Vorbilder, ein gut durchmischter Freundeskreis, für eine positive persönliche Entwicklung ihres Kindes sind. In unserem Schulsystem wird dies nicht beachtet.

Immer dann, wenn das Ergebnis der PISA-Studie veröffentlicht wird, fragen sich viele, warum österreichische Schüler nicht im Spitzen- sondern im Mittelfeld zu finden sind, und warum es gerade die Finnen sind, die ständig die vordersten Plätze belegen. In Finnland werden die Schüler eben bis zum 16. Lebensjahr gemeinsam unterrichtet, während Österreich sich -gemeinsam mit Deutschland- den Luxus leistet, schon mit 10 Jahren in „gute“ und „schwächere“ auszusortieren. Die Chance, das Potential der schwächeren Schüler entsprechend anzuheben wird dabei nicht genutzt. Ein Potential,

das letztlich auch unserer Volkswirtschaft fehlt. Wie lange können und wollen wir uns dies noch leisten?

Mein ehemaliger Lehrer und langjähriger Direktor an der PädAk der Diözese Linz, Univ. Prof. Dr. Rupert Vierlinger gab vor kurzem in den OÖN auf die Frage „Warum lehnen so viele in der ÖVP die Gesamtschule ab?“ folgende Antwort:

„Weil sie Verfechter der Tradition sind. Dieses Verfechten kann ein Hüten der Flamme sein, aber auch ein Bewahren der Asche. In der Schulpolitik hütet die ÖVP keine Flamme, sondern bewahrt in erster Linie Asche. Das ist schade, denn unser traditionelles Schulsystem birgt ständig die Gefahr für Kinder, dass sie ausgeschlossen werden. Und das ist das Schlimmste, das man einem Menschen zufügen kann: Ihm zu zeigen, dass er unerwünscht ist.“

Dem kann ich nichts mehr hinzufügen.

Mit besten Grüßen

MEISTERBETRIEB für

Sanitär Bäder Heizung Solar Erdwärme Biomasse Wohnraumlüftung Staubsaugeranlagen

MOSER
INSTALLATEUR
wünscht einen schönen und erholsamen Urlaub!
GmbH



Telefon 0 72 37/3005
Fax 0 72 37/4656
office@moser-gmbh.at
4222 Luftenberg
Felsenweg 15
www.moser-gmbh.at

Parteivorsitzende
Hilde Prandner



Liebe Luftenbergerinnen und liebe Luftenberger!

**Wie definiert man Gerechtigkeit?
Was verstehen Sie darunter?**

Sucht man nach dem Begriff „Gerechtigkeit“ findet man folgende Definition: „Der Begriff der Gerechtigkeit bezeichnet einen idealen Zustand des sozialen Miteinanders, in dem es einen angemessenen, unparteilichen und einforderbaren Ausgleich der Interessen und der Verteilung von Gütern und Chancen zwischen den beteiligten Personen oder Gruppen gibt.“

Eine gerechte Gesellschaft ist die Basis für: Freiheit und Selbstbestimmung, Stabilität und Sicherheit, für wirtschaftlichen Erfolg, Arbeitsplätze und für ein erfolgreiches, glückliches Leben. Um einen Weg aus der Krise beschreiten zu können wird sich die Gesellschaft mit dem Zukunftsthema Verteilungsgerechtigkeit befassen müssen.

„Zum gemeinsamen Handeln“ fordert Finanzminister Pröll auf und verfolgt eindeutig ein Ziel, nämlich ein mediales und öffentliches Bewusstsein aufzubereiten, um die unbestritten notwendige Konsolidierung der öffentlichen Haushalte über Kürzungen staatlicher Leistungen auf der einen Seite, und Anhebung von Massensteuern (Umsatzsteuer, Mineralölsteuer) auf der anderen Seite, zu bewerkstelligen. Ganz bewusst wird dabei die Frage ausgeblendet, in welchem Ausmaß auch die Besteuerung der Spekulations- und Finanzmärkte sowie der, vorwiegend auf diesen Märkten gewonnenen privaten Vermögen der Superreichen, zur Bewältigung dieser Krise

Wie definiert man Gerechtigkeit? Was verstehen Sie darunter?

beitragen könnten, ja sogar müssten. Man bedenke, dass es nur dem Staat wirklich gelungen ist, einen Zusammenbruch unseres Wirtschaftsystems abzuwenden. Besonders delikat ist, wenn man überlegt, dass es die Finanzmärkte waren, die die gegenwärtige Wirtschaftskrise ausgelöst haben, die über die enormen Probleme am Arbeitsmarkt und in der Realwirtschaft längst beim Mittelstand angekommen ist.

Es besteht nicht nur eine Ungleichheit bei Einkommen und Vermögen sondern auch eine außerordentliche Ungleichbehandlung der Staatsbürger – „die Retter“ der „Finanzkrisenopfer“ sollten nun auch die „Rettungskosten“ in Form von Massensteuern tragen. Oder: Einsparung von Leistungen beim Mittelstand, wobei diese Kürzungen massive Auswirkungen auf den Konsum und somit wiederum auf die Realwirtschaft hätten, dafür keine Maßnahmen bei der Besteuerung von Vermögenden. Die einen werden zur Kasse gebeten und sollten verzichten, damit die anderen durch nicht bezahlten von Steuern bzw. durch privilegierte Steuersätze und auf Kosten des Mittelstandes, ihre Gewinne erhöhen und somit wieder Spielkapital für die Finanzmärkte „erarbeiten“ lassen.

Liebe Luftenbergerinnen und Luftenberger, diese Vorgangsweise ist ungerecht – daher braucht es mehr Gleichheit – um einen „idealen Zustand des sozialen Miteinanders“ herzustellen im Sinne von Gerechtigkeit wie eingangs erwähnt.

Daher:

- Absage an höhere Massensteuern die besonders die kleinen und mittleren Einkommen belasten
- Erhöhung der vermögensbezogenen Steuern und faire Belastung Reicher, entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit.
- Ausbau und Verbesserung der Bildung, Pflege- und Kinderbetreuung. Der Sozialstaat lebt nicht auf Kosten der Wirtschaft, sondern ist ein ganz

entscheidender Wirtschaftsfaktor beim Bau von Krankenhäusern, Schulen, Pflegeheimen,..... und schafft Arbeitsplätze

- Besteuerung von „arbeitslosen“ Einkommen wie Aktien-Spekulationsgewinne, Abschaffung von Steuerprivilegien der eigennützigen Privatstiftungen und eine faire Besteuerung von Vermögen.

„Unsere Gesellschaften sind härter, unnachgiebiger und unsozialer geworden. Die Menschen sind beunruhigt über den materiellen Reichtum der Wenigen und die sozialen Probleme der Vielen. Sie wissen, dass ein besseres Leben in erster Linie von der Qualität sozialer Beziehungen abhängt. Und die macht man nur besser, wenn man Einkommensunterschiede abbaut.“ Mit diesem Zitat nach Richard Wilkinson (britischer Ungleichheitsforscher) möchte ich heute meinen Artikel schließen und zum Diskutieren, Nachdenken und Handeln motivieren. Viele kluge Menschen haben sich mit diesem Thema beschäftigt, aber es braucht Politiker/innen die endlich den Mut aufbringen und im Sinne von Gerechtigkeit diese Möglichkeiten umsetzen. Nehmen Sie diese Herausforderung an, Herr Finanzminister, es geht!

Gleichheit ist Glück und das Bedürfnis nach einem gelungenen und glücklichen Leben kann nur in einer stabilen Gesellschaft gestillt werden. In diesem Sinne liebe Luftenbergerinnen und Luftenberger wünsche ich Ihnen einen glücklichen Sommer!

Ihre

Hilde Prandner

Vizebürgermeister
Josef Leimhofer



Neuigkeiten aus der Gemeinde

Hochwasserschutzprojekt

Beginn der Umweltverträglichkeitsprüfung, Probleme wegen Kostensteigerung

Für das Hochwasserschutzprojekt der Gemeinden Langenstein, Luftenberg

und St. Georgen/Gusen sind die Planungen soweit fortgeschritten, dass mit der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) begonnen werden kann. Eine erste Sitzung mit allen Beteiligten (Gemeinden, Land, Planer und Sachverständige) fand vor kurzem statt. Sofern keine größeren Schwierigkeiten auftreten sollte das UVP Verfahren im kommenden Jahr abgeschlossen sein.

Die Kosten für dieses Projekt wurden ursprünglich auf ca. 7 Millionen Euro geschätzt. Diese Summe ist auch im

entsprechenden Vertrag zwischen Bund und Land OÖ angeführt.

Der nunmehrige Planungsstand zeigt aber, dass sich die Kosten für das Gesamtprojekt verdoppeln werden. Gründe dafür sind Vorgaben der Umweltschutzbehörde, schwierigste Bodenverhältnisse in einem Teil von Langenstein, Wünsche von Grundbesitzern sowie notwendige Pumpwerke. Dies bedeutet, dass sich die Fertigstellung sicher um einige Jahre verzögern wird.

Straßenbau und Sanierungen

Güterweg Rockenschaub

Im Bereich Knierübl – Forst wurde in den letzten Monaten, im Auftrag der Güterwegmeisterei Pregarten, die Rohtrasse des Güterweges Rockenschaub hergestellt. Die Asphaltierung erfolgt im Jahr 2011.



Die Rohtrasse
mit Blick zum Haus Pflüg.

Sanierung Weihstraße

Die angespannte Finanzlage unserer Gemeinde (aber auch vieler anderer Gemeinden in OÖ) wirkt sich auf den Straßenbau- bzw. Straßensanierungssektor besonders empfindlich aus. Viele Siedlungsstraßen sind erneuerungs- und sanierungsbedürftig. In den letzten Jahren haben wir dafür zumindest 200.000 – 300.000,- € jährlich aufgewendet. Im heurigen Jahr - und anscheinend auch in den nächsten Jahren - sind dafür keine Mittel vorhanden.

So konnten wir in den letzten Wochen die Straße von Luftenberg in die Kut-



Nur die notdürftigste
Sanierung konnte erfolgen

zenbergsiedlung (durchs Weih) nur notdürftig reparieren. Bei vielen anderen Straßenabschnitten werden wir in den nächsten Jahren auch nur notdürftig sanieren können.

Post.Partner wird gerne angenommen

Die Post.Partner Stelle in Luftenberg wurde am 18. Mai eröffnet stieß auf große Zustimmung unserer GemeindebürgerInnen. Vor allem die langen Öffnungszeiten werden sehr begrüßt.



Bgm Buchberger übergibt an die Betreiberin, Frau Leonhartsberger, unter den wachsamen Augen des Einschulungsbeamten der Post einen Pack Briefe der Gemeinde.
Fazit: Alles funktionierte bestens.



Baubeginn für Krabbelstube und Kindergartenzubau im Herbst. Schwierige Finanzierung

Vor kurzem erhielten wir von der Gemeinde- und von der Schulabteilung des Landes die Genehmigung für den Baubeginn Krabbelstube + Kindergartenenerweiterung mit einem Gesamtvolumen von 844.100 €. Soferne keine Schwierigkeiten beim Bau auftreten, könnte das Projekt mit September

2011 fertig gestellt werden. Die Krabbelstube selbst wird für Kinder aus Luftenberg, St. Georgen/Gusen und Langenstein in 2 Gruppen Platz bieten. Eine entsprechende Vereinbarung wurde zwischen den Gemeinden bereits abgeschlossen.

Als äußerst schwierig gestaltet sich aber die Finanzierung. Da derzeit weder das Land OÖ noch die Marktgemeinde Luftenberg über die nötigen Finanzmittel verfügen, ist eine 100%ige Vorfinanzierung über einen

Kredit notwendig. Landesmittel sind erst für die Jahre 2013/14 schriftlich zugesagt und hier auch nur mit dem Vermerk „nach Verfügbarkeit“. Dies bedeutet, dass die Vorfinanzierungsdauer ca. 4 Jahre beträgt.

Nicht zuletzt aufgrund der derzeit sehr niedrigen Zinsen sowie der günstigen Baupreise sollte das Gesamtvorhaben aber derzeit billiger zu realisieren sein, als in einigen Jahren.

Wird der Ausbau der Summerauerbahn verzögert?

Vor kurzem wurde in Wien das für den Ausbau der Summerauerbahn notwendige UVP-Verfahren eingeleitet. Eigentlich sollte damit alles auf Schiene sein – könnte man meinen! Ist es aber nicht, denn vor kurzem wurde der Bürgermeister vom Land OÖ da-

rüber informiert, dass – angesichts der leeren Kassen - alles nochmals auf seine Notwendigkeit überprüft werden soll. Insbesondere gilt dies für den zweigleisigen Ausbau zwischen Purgarn und dem Bahnhof in Abwinden. Dies hätte für uns den Nachteil, dass dann keine kurzen Taktintervalle möglich sind und dass die ÖBB nur schwer zu zusätzlichen Lärmschutzmaßnah-

men verpflichtet werden könnten, weil „am Bestand“ nichts geändert wird. Als gebürtiger Österreicher fragt man sich, was dann jener Vertrag über den Ausbau wert ist, der von der zuständigen Bundesministerin Bures, vom ÖBB Vorsitzenden, sowie von LH Pühringer und LHStV Haider unterschrieben worden ist.

Schlüsselübergabe für Mietkaufhäuser Auf der Heide/Im Heidfeld



Thomas Buchner und Daniela Hermann übernehmen von LR Haimbuchner, Bgm. Buchberger und LT Abg. Gerti Jahn ihren Wohnungsschlüssel

ter Wohnbaulandesrates Manfred Haimbuchner, Landtagsabgeordneter aller 4 im Landtag vertretenen Parteien, Bürgermeister Karl Buchberger und Kaplan Andreas Köck, die feierliche Schlüsselübergabe für die 12 Rei-

henhäuser Auf der Heide/Im Heidfeld. Wir wünschen den Besitzern der neuen Reihenhäuser alles Gute und sind überzeugt, sie werden sich in ihren neuen Heimen und in unserer Gemeinde wohl fühlen.

Sun-Tech

Sonnenschutztechnik

Traun – Luftenberg

**Rollläden • Markisen • Insektenschutz
Jalousien • Raffstoren • Sturzsysteme**

0 664 / 43 180 79

www.sun-tech.at

Insektengitter & Markisen

AKTION

Am 4. Mai erfolgte durch die Wohnbaugesellschaft GWB in Anwesenheit von zahlreichen Ehrengästen, darun-

DI Dr. Wolfgang Stöger



Im Rahmen eines Informationsabends am 9. April präsentierte der Arbeitskreis Klimabündnis Luftenberg Wissenswertes rund ums Thema Photovoltaik. Fachreferent Dr. Gerald Steinmaurer vom Austria Solar Innovation Center überzeugte die interessierten Zuhörer im vollen Sitzungssaal des Gemeindeamts von den Vorteilen und Möglichkeiten von Photovoltaikanlagen.

Mehrere Anbieter aus der näheren Umgebung präsentierten ihre Produk-

PHOTOVOLTAIK - Strom aus der Sonne



KLIMABÜNDNIS OBERÖSTERREICH

te und boten jenen, die schon konkret über die Anschaffung einer PV-Anlage nachdenken, einen direkten Leistungsvergleich. **G r o ß e n** Anklang fanden auch das Elektrofrahrad und das Elektromofa welche zu einer Testrunde an Gemeindeplatz zur Verfügung standen. Einziger Wermutstropfen war die Information von Harald Höflinger von der Raif Luftenberg über die leider viel geringen Landes- und Bundesförderungsmittel.



Mehr Informationen zur aktuellen

www.pvaustria.at

MEHR INFO
07237 / 6060 513
0664 / 828 0 111

rittenschober@hentschlaeger.at
Fr. Leitner-Rittenschober



www.hentschlaeger.at

13 EIGENTUMSWOHNUNGEN

HASELWEG, STATZING-LUFTENBERG

- BARRIEREFREI + NIEDRIGSTENERGIE
- KFZ-STELLPLÄTZE UND GARAGEN
- FÖRDERUNG LAND OÖ
- SCHLÜSSELFERTIGE AUSSTATTUNG
- SONNIGE FREIFLÄCHEN MIT WEITBLICK



ENDLICH DAHEIM!

BAUBEGINN 2010
FÖRDERUNG LAND OÖ

Luftenberg wird morgen.rot



Die SPÖ Luftenberg hat am 3. Mai 2010 im Rahmen von morgen.rot einen moderierten Feedbackabend durchgeführt. Unter der Leitung von Michael Pötscher (Renner Institut) diskutierten Funktionär/innen, Mitglieder und Freund/innen über die Zukunftserwartungen in der Partei.



Die Vorsitzende Hilde Prandner freute sich besonders über die zahlreiche Teilnahme und über das große Interesse der jungen Teilnehmer/innen.

Gelobt wurden die Ortsteilgespräche, die aktive Jugend- und Frauenorganisation, sowie die starken Vorfeldorganisationen in Luftenberg und der Prozess morgen.rot als richtiger Schritt in Richtung Erneuerung.

Die Ergebnisse wurden in der Landesgeschäftsstelle gesammelt und gemeinsam mit den Rückmeldungen aus anderen Orten ausgewertet. Die Ergebnispräsentation fand am 18. + 19. Juni 2010 beim morgen.rot Kongress in St. Georgen/Gusen statt.

Fototext: In Gruppen wurden die Stärken und Schwächen der SPÖ auf Bundes- Landes- und Ortsebene erarbeitet.



SPÖ Aktiv
für Luftenberg



Reiseärger

Oft wird der heiß ersehnte Urlaub getrübt. Sei es durch eine Baustelle vor dem Hotelzimmer, schlechtes Essen oder plötzliche Erkrankung.

Wenn die Bedingungen am Urlaubsort (z. B. Hotel, Strand, Freizeitmöglichkeiten,) nicht dem Katalog bzw. den Vereinbarungen in Ihrer Buchungsbestätigung entsprechen, verlangen Sie am besten sofort eine Verbesserung dieser Mängel. Auch wenn Sie durch eine Überbuchung in ein anderes Hotel verwiesen werden. Teilen Sie aber jeden festgestellten Mangel sofort dem Veranstalter mit! Geschieht dies nicht, kann sich das bei einer späteren Reklamation nachteilig erweisen. Verlangen Sie auch eine schriftliche Bestätigung vom Vertreter des Veranstalters. Sollte der Veranstalter nicht leicht erreichbar sein, sammeln Sie auf jeden Fall Beweise (z. B. Fotos, Videos, schriftliche Bestätigung des Hoteliers, der Fluglinie, Zeugen, auch Belege für Kosten eigener Verbesserungsversuche.

Seit Jänner 2004 können Sie auch

Schadenersatz für entgangene Urlaubsfreuden verlangen. Voraussetzung dazu ist, dass ein erheblicher Teil der vereinbarten Reiseleistung nicht erbracht wurde und der Reiseveranstalter bzw. seine Repräsentanten (z.B. Hotel) daran ein Verschulden trifft.

Lassen sich die Mängel am Urlaubsort nicht beheben, können Sie nach Beendigung der Reise eine Beschwerde an den Veranstalter richten und Gewährleistungsansprüche geltend machen. Am besten schriftlich, eingeschrieben mit Übermittlung der Beweise der Mängel. Zur Bewertung der unterschiedlichen Mängel dient dabei die Frankfurter Tabelle/Frankfurter Liste (www.ak-konsumenten.info). Setzen Sie für die Beantwortung Ihrer Reklamation eine Frist von 4 Wochen. Sollten Sie keine Antwort oder eine unbefriedigende Antwort erhalten, so nehmen Sie Kontakt mit der Arbeiterkammer auf.

Reisemängel unterliegen der Gewährleistungsfrist von 2 Jahren, diese beginnt mit der Rückkehr aus dem verpatzten Urlaub zu lau-

fen. Schadenersatzansprüche verjähren innerhalb von 3 Jahren. Die Frist beginnt mit dem Tag zu laufen an dem Sie den Schaden und Schädiger kennen.

Im Krankheitsfall haben Sie in einem EU-Land Anspruch auf unverzüglich notwendige Sachleistungen. Vergessen Sie die E-Card nicht. Mit anderen Reiseländern (insbesondere Kroatien und Türkei) bestehen besondere Sozialversicherungsabkommen. Die erforderlichen Formblätter (Auslandskrankenschein) erhalten Sie bei Ihrer Krankenkasse. Übernommen wird aber maximal nur jener Teil der Behandlungskosten, der im Inland für eine Behandlung aufzuwenden gewesen wäre. Belege aufbewahren! In allen anderen Staaten haben Sie die Behandlungskosten selbst zu zahlen. Das könnte teuer werden, daher sollte eine Reisekrankenversicherung in Erwägung gezogen werden. Im Schadensfall dann bitte sofort und unverzüglich den Versicherer benachrichtigen (schriftlich, eingeschrieben!)

**Nähere Informationen bekommen Sie auch bei der Arbeiterkammer:
Tel.: 0732-6906-2 DW, per Email: konsumenteninfo@akooe.at,
oder auf der Homepage: www.ak-konsumenten.info**

Stört Islam wirklich den Frieden in unserer Gemeinde?

Seit einigen Wochen wird im südlichen Teil unserer Gemeinde gegen muslimische Mitbürger gehetzt und ich frage mich: Was ist die Ursache dafür?

Es wurden an verschiedenen Objekten entlang der do. Gemeindestrasse und entlang des Donauradweges Aufkleber mit der Aufschrift "Islam = Frieden?" angebracht. Es wurden weiters Symbole in schwarzer Farbe aufgesprüht, die ein von diesen Menschen gefordertes Minarett- bzw. Moscheenverbot darstellen soll und es wurde auch von einigen Gemeindebürgern ein Internetbeitrag per e-mail versendet, wo angeblich die Verstümmelung eines iranischen Kindes durch islamische Richter als Strafe für eine von diesem Kind begangene Straftat dargestellt wird. Beweise, daß es sich bei dieser Darstellung tatsächlich um eine derartige Aktion aus dem Iran handelt, gibt es allerdings nicht. Vielmehr wurde am Ende dieses Beitrages der gesamte Islam als Glaubensgemeinschaft in Frage gestellt und werden somit alle bei uns lebenden Muslime für diese Tat pauschal angeklagt und verurteilt. Analog dazu werden auch seit einigen Jahren in unserer westlichsten Nachbargemeinde immer wieder Aufkleber mit den Aufschriften "Gemischte Sorte - Zuwanderung kann tödlich sein - Keine Kopftücher in unseren Schulen oder Integration ist Völkermord, stoppt den Multikultiwahnsinn" angebracht. Die Bezirksrundschau Perg berichtete darüber letztmalig am 12.5.2010.

Vorweg sei zu diesen Kampagnen gesagt, dass natürlich alle Straftaten, die Extremisten begehen, schärfstens zu verurteilen und in der weiteren Folge zu bestrafen sind. Nachdem der Islam die größte Glaubensgemeinschaft auf der Welt ist, die auch in Österreich bereits seit der Monarchie gesetzlich anerkannt ist, ist auch der Anteil der Extremisten in dieser Glaubensgemeinschaft größer als in anderen gesellschaftlichen Gruppierungen. Doch auch in der römisch-katholischen Kirche und vielen anderen Glaubensgemeinschaften gibt es zahlreiche Extremisten, wie die jüngste Vergangenheit (sexuelle Übergriffe auf Kinder, Piusbrüder als Holocaustleugner, Auseinandersetzungen in Nordirland etc.) bewiesen hat. Die Hetzkampagnen, die hier gegen Muslime nicht nur in unserer Gemeinde, sondern in ganz Europa, seitens deren Kritiker angewendet werden, erinnern mich an Methoden, wie sie auch gegen politisch Andersdenkende, gegen Menschen anderer Nationalitäten und Rassen, aber auch gegen anders Gläubige während der Zeit des Zweiten Weltkrieges von den Nationalsozialisten angewendet wurden. Die Folgen dieser Hetzkampagnen haben viele unserer Großeltern und Eltern selbst miterlebt: Es starben tausende Menschen auf Grund von Misshandlungen in den Konzentrationslagern und bei den so genannten Todesmärschen, nur weil sie politisch anders dachten, weil sie einer anderen Nationalität oder Rasse angehörten oder weil sie eine andere religiöse Einstellung hatten. Wollen wir, dass sich solche Zeiten wiederholen oder wollen wir, so wie es die "Erfinder" oder "Väter" der Europäischen Gemeinschaft wollten, dass alle Völker dieser Erde in Zukunft in Frieden und Toleranz mit gegenseitigem Respekt zueinander zusammenleben?

Jene Personen, die sich für das Zweite entscheiden, leisten einen wesentlichen Beitrag für einen zukünftigen Frieden in unserer Gemeinde, in Österreich, Europa und auf der ganzen Welt. Jene, die Hass und Intoleranz gegenüber Andersdenkenden und Andersgläubigen schüren, sollten das Vermächtnis der Personen, die die beiden Faschismen in unserem Land von 1934 bis 1945 erlebt haben, nicht vergessen. Es lautet: Nie wieder Faschismus und niemals vergessen!!!

Diesen Hetzern sei auch noch ein Satz des früheren sozialdemokratischen Politikers Josef Hindels ins Tagebuch geschrieben, der meinte: "Faschismus ist keine Meinung sondern ein Verbrechen".

Ein besorgter Luftenberger Gemeindebürger

Dachdecker & Spengler
MEISTERBETRIEB

GRILLNBERGER & REISCHL GmbH

4470 ENNS
Ennslände 3
Tel.: 07223/81161

office@gr-dach.at

Richard Reischl, Raimundstrasse, 4222 Luftenberg Tel 0650 80 61 112



VS Luftenberg - Gesunde Schule OÖ



1. Kindermaibaumsetzen Gelebte Tradition in der Volksschule

Heuer veranstaltet die Volksschule Luftenberg zum ersten Mal im Schulhof ein „Kindermaibaumsetzen“.

In Zusammenarbeit mit Hort, Elternverein, Kids & CO, Luftenberger Tanzmäuse, Blockflötenkinder und Schulchor luden wir am 23. April 2010 Eltern, Geschwister, Großeltern, Bürgermeister sowie Gemeindevertreter zum Maibaumsetzen ein. Wir durften mehr als 250 Gäste zu unserem Fest begrüßen.

Das Rahmenprogramm wurde von den Kindern gestaltet. Neben vielen Sing- und Spielstücken fehlte auch der „Bandltanz“ nicht. Anschließend sorgten Kid's & CO für eine angenehme musikalische Unterhaltung.

Michael Colie (Radlwirt) unterstützte uns bei der Bewirtung der Gäste. Kaffee und Kuchen bereiteten der Hort und die Volksschule vor. Große Unterstützung erhielten wir auch von unserem Schulwart Werner Hofer, unseren Gemeinde-Außendienstmitarbeitern und den Kindern der 4.a/b Klasse, die beim Aufstellen des Maibaumes ordentlich anpackten.

Wir freuen uns auch nächstes Jahr wieder auf das Maibaumsetzen.
Dir. Maria Haunschmied-Hager



Leonhardsberger

Sabine

NEU!

Post.at Partner

4222 Luftenberg,
Oberfeldstraße 2, Tel.: 07237-5443

Montag - Freitag 07.30 - 18.30 Uhr und Samstag 07.30 - 17.00 Uhr

Nicht Vergessen!

- Trafik
- Lotto-Toto
- Blumen
- Hochzeits & Trauerfloristik
- Schulartikel
- Putzerei- Annahme
- Post-Partner
- Fleurop
- Zeitschriften

Bunte Kreuze für unsere Schulklassen.

Im Rahmen der Schulhaussanierung wurden für unsere Klassen- und Schulräume, aber auch für das Konferenzzimmer neue Schulkreuze angekauft.

Das Kreuz ist für uns Christen ein wichtiges Zeichen. Es bringt unseren Glauben und unsere Religiosität zum Ausdruck. Als Symbol hilft uns das Kreuz, das innere Erleben und Erfahren, das oft sehr schwer durch eine reine Begriffssprache mittelbar ist, zum Ausdruck zu bringen. Im Rahmen des Ostergottesdienstes wurden die neu angekauften Kreuze, in Anwesenheit vieler Eltern, von unserem Pfarrprovisor Mag. Martin Füreder gesegnet.

Beim täglichen Morgengebet und im Religionsunterricht findet das Kreuz in der Klasse immer wieder große Beachtung.

Herzlichen Dank an unseren Schuler-

halter für den Ankauf und die Finanzierung der Kreuze.

RL Monika Dorfer & Dir. Maria Haunschmied-Hager



Kriminalprävention - Gefahren im Internet

Warnungen über Viren, Würmer oder Trojaner gibt es fast täglich in unseren Medien. Dementsprechend groß ist die Verunsicherung vieler Internet-User. Das Internet selbst ist nicht gefährlich – aber einige Internet-User nutzen die Anonymität des World-Wide-Web für ihre kriminellen Machenschaften.

TIPPS ZUM SICHEREN UMGANG MIT DEM INTERNET

- Verwenden Sie einen Virenschutz und führen Sie regelmäßig Updates durch.
- Aktualisieren Sie Ihre Software wie z.B. das Betriebssystem und den Browser. Die Hersteller stellen in regelmäßigen Abständen kostenlose Updates zur Verfügung, die Sicherheitslücken im System beheben.
- Verwenden Sie beim Internetsurfen eine Firewall und schützen Sie damit Ihren PC vor gefährlichen Daten oder ungewollten Zugriffen. Solche Programme sind sowohl im Handel als auch kostenlos, als Freeware, zu erhalten.
- Seien Sie bei der Weitergabe Ihrer E-Mailadresse oder bei der Eintragung Ihrer Daten in Internetformulare vorsichtig. Gehen Sie immer davon aus, dass Ihre Daten weitergegeben und missbraucht werden können.
- Übermitteln Sie nicht ohne weiteres vertrauliche Daten,

wenn Sie per E-Mail dazu aufgefordert werden. Halten Sie in solchen Fällen Rücksprache mit dem Absender und überprüfen Sie die Seriosität des Mails.

- Speichern Sie keine Passwörter (PIN, TAN...) auf dem PC. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Banken werden Sie nie nach Zugangsdaten fragen. Anfragen per Mail kommen in der Regel ausschließlich von Betrügern.
- Verwenden Sie sichere Passwörter. Es bewähren sich Passwörter mit acht Stellen und mehr, die aus Kombinationen von Buchstaben und Ziffern bestehen.
- Öffnen Sie keine Anhänge (Attachments) von E-Mails, deren Herkunft Sie nicht kennen. Es könnten sich Viren, Würmer oder Trojaner darin verbergen.
- Sichern Sie regelmäßig Ihren Datenbestand und erstellen Sie Sicherungskopien, damit Sie die Daten im Falle eines Verlustes anstelle der Originale verwenden können.

Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen gerne mit unabhängiger und kompetenter Beratung zur Verfügung. Für eine individuelle Beratung wenden Sie sich an das Landeskriminalamt OÖ, Tel. 059133/40/3333.

HAUPTSCHULE LUFTENBERG

Schulpartnerschaft HS Luftenberg / Grundschule Studená (ČR) eine „runde“ Sache – 20 Jahre

Nicht nur die Jahreszahl ist rund – auch der Ablauf des schon traditionellen Schüleraustauschs mit unserer Partnerschule im Süden Tschechiens, nahe der niederösterreichischen Grenze.

13 SchülerInnen – aus allen Klassen der Hauptschule – begleitet von Stefanie Wahlmüller und Klaus Huemer trafen sich am 10. Mai in der Früh zur Abreise nach Studená. Meist sonniges Wetter (eine Seltenheit des heurigen Monats Mai) begleitete uns durch das bunte Programm der drei Besuchstage. Neben gemeinsamen Unterrichtsstunden (Englisch, Musik, Bildnerische Erziehung) verbrachten wir die Zeit bei Exkursionen (Sockenstrickerei in Počátky, Keramikwerkstatt in Maříž) und waren von der kulturellen Vielfalt Südböhmens (Schloss in Žirovnice, Burg Landštejn, Krippe von Krýza in Jindřichův Hradec) begeistert.

Eine neue Erfahrung für unsere TeilnehmerInnen war die Fahrt mit einem Hundegespann in Katřinky. Lustig, interessant und spannend empfanden Kinder und Lehrer die unterirdischen Gänge des Entwässerungssystems aus der Zeit der Gotik in Slavonice. Die Besichtigungstrasse ist maximal 150 cm hoch und nur 40-60 cm breit – dies hätte beinahe ein Weiterkommen des Projektleiters verhindert. Ein Besuch der darüber liegenden Konditorei versüßte uns nach diesem Abenteuer den Rest des Nachmittags. Sport- / Geschicklichkeitswett-

bewerbe und Lieder / Tänze standen am letzten Vormittag am Programm. Zum Andenken an die Veranstaltung bekamen unsere SchülerInnen Urkunden und Medaillen. Zwei Gemälde, die gemeinsam mit den SchülerInnen aus Studená gestaltet wurden, traten mit uns den Heimweg an. Sie werden den Stiegenaufgang der neu gestalteten Aula der HS Luftenberg schmücken.

Herzlichen Dank an die großzügigen Sponsoren (Bürgermeister Buchberger, Elternverein der HS Luftenberg, Sparkasse St. Georgen/Gusen, EA Generali, Karl Tours) – ohne ihre wohlwollende Unterstützung wäre dieses Projekt nicht möglich.

Im Herbst 2011 ist die Fortsetzung dieser „Schulpartnerschaft mit Tradition“ geplant – ich ersuche Sie schon heute um Ihre Unterstützung und wünsche Ihnen eine schöne und erholsame Ferien- und Urlaubszeit

Klaus Huemer
HS Luftenberg, Projektleiter



„Gespanntes“
Warten



Besucher aus Luftenberg
vor der Burg Landštejn



So sehen Sieger aus



Wächter vor dem Schloss Žirovnice



Schüler der Hauptschule absolvierten Erste-Hilfe-Grundkurs

Die Schüler der vierten Klassen der Hauptschule Luftenberg nahmen am Erste-Hilfe-Grundkurs teil. Insgesamt dauerte der Kurs 16 Stunden.

Alle Teilnehmer schlossen den Grundkurs erfolgreich ab und haben somit den Grundstein für vielleicht lebensrettende Hilfeleistungen bekommen.



Superstimmung beim SPÖ-Kongress in St. Georgen zur Parteierneuerung

Oberösterreich ist morgen.rot!

„FunktionärInnen der Zukunft brauchen Herz, Hirn, Verstand und Moral!“. Das war eine der 20.000 kritischen Wortmeldungen bei über 160 Diskussionsveranstaltungen zur großen Parteiform im letzten halben Jahr. Dass die SPÖ Oberösterreich dabei auf dem richtigen Weg ist, zeigten die mehr als 400 TeilnehmerInnen, die mit Herz, Hirn und Feuereifer beim „morgen.rot-Kongress“ in St. Georgen/Gusen dabei waren. Der Kongress am 18. und 19. Juni im Aktivpark war der Abschluss des ersten Teils der großen Parteierneuerung.

„Den vielen engagierten MitarbeiterInnen und FunktionärInnen, die den Prozess vorangetrieben haben, kann ich nur ein großes Danke sagen!“, so der sichtlich begeisterte SPÖ-Landeschef LH-Stv. Josef Ackerl. „Jetzt sind unsere Batterien voll aufgeladen. Aus dieser Partei soll ein Kraftfeld werden, das weit in die Bevölkerung wirkt. Wenn uns das gelingt, sind uns nachhaltige Erfolge garantiert“, so sein Schlussappell. Oberösterreich ist morgen.rot!

Warum morgen.rot?

morgen.rot wurde nach der Wahlniederlage im Herbst 2009 ins Leben gerufen, um die SPÖ in Oberösterreich zu erneuern und für zukünftige Erfolge vorzubereiten. Die Beteiligung übertraf alle Erwartungen: In 376 Ortsparteien und befreundeten Organisationen haben sich bei den



Die SPÖ Oberösterreich geht mit morgen.rot auf Zukunftskurs

Veranstaltungen über 2.700 SozialdemokratInnen beteiligt. An der schriftlichen Befragung haben darüber hinaus über 8.000 Mitglieder teilgenommen. "Wir wollen die Ergebnisse aus der Kritikphase offen diskutieren und umsetzen. Der Prozess morgen.rot wird die SPÖ stärken und noch klarer machen, dass die SPÖ die einzige Partei ist, die ernsthaft und glaubwürdig die Interessen der Menschen vertreten kann", so der für morgen.rot zuständige Landesgeschäftsführer Roland Schwandner.

Zentrale Ergebnisse der Kritikphase:

- Die sozialdemokratischen Grundwerte sollen eine weitaus wichtigere Rolle in der Politikentwicklung, in der Kommunikation und

im Parteilieben spielen. Die Menschen müssen wieder genau wissen, wofür die SPÖ steht.

- Es muss eine klare Integrationspolitik auf sozialdemokratischem Wertefundament statt der bisher oft zermürenden Sprachlosigkeit geben.
- Zentrale Herausforderung ist die politische Erneuerung als „ArbeiterInnenpartei des 21. Jahrhunderts“.
- Mehr BürgerInnennähe und der Aufbau neuer Kommunikationskanäle sind ein Gebot der Stunde.

morgen.rot und die vielen Menschen, die diesen Prozess mit Engagement und Sympathie begleiten, haben der SPÖ viel Elan und neue Energie gebracht. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass das Morgen heute beginnt!

Ausschnitte unseres Hortjahres

Das alles geschah bei uns im letzten Jahr.

Zum Beginn des Schuljahres starteten wir mit unseren Vorbereitungen für die 10 – Jahresfeier. Wir gestalteten mit den Kindern kleine Einlagen wie Modenschau, Klanggeschichte, Bauchtanz sowie einen kleinen Sketch.

Für die Weihnachtszeit bastelten wir einen Adventkalender und machten es uns bei Adventstunden mit Weihnachtsgeschichten gemütlich. Mit Liedern und selbstgebackenen Keksen ala Hort ließen wir uns den Ausklang der Weihnachtszeit gut schmecken.

Lustig verkleidet kamen alle Kinder zur Faschingszeit in den Hort. Bepackt mit Laute zog die Karawane durch den Ort und verbreitete mit Liedern gute Stimmung. Zum Schluss gab es ein Krapfenwettessen.

Nach der verrückten Zeit der Narren kam auch der Osterhase zu Besuch, versteckte viele Nester mit guten Sachen, die sich die Kinder bei der Osterjause schmecken ließen.

Wir mussten auch nicht lange warten und das Maibaumfest mit der Volksschule stand vor der Tür. Das Hortteam putzte den Maibaum auf und verpflegte die Gäste mit Kuchen und Kaffee.

Wir, aber vor allem die Kinder, hatten viel Spaß bei den Festen!

Das Hortteam freut sich auf das Sommerprogramm, das mit vielen Aktivitäten gefüllt ist!

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen die uns bei den Feierlichkeiten unterstützt haben!



- Spielwaren
- Handarbeiten
- Geschenke

Karin Weiß, Tel.: 0664 / 15 11 576

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. u. Fr. von 8.00 - 12.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
Mi. u. Sa. von 8.00 - 12.00 Uhr

*Erholsamen Urlaub
wünscht Karin!*

KONZESSIONIERTES ELEKTROUNTERNEHMEN

GEORG GERSTMAYER



Marktplatz 10

4222 St. Georgen / Gusen

Tel.: 0 72 37 / 22 62, Fax: 44 63

E-Mail: gerstmair@direkt.at

- 💡 Verkauf
- 💡 Sat-Anlagen
- 💡 Reparaturwerkstätte
- 💡 Elektroinstallation



DI Dr.
Wolfgang Stöger



**Sonnenschein, Kinderlachen
und ein ganz besonderer Platz.**

Das Bundespfingstlager der Roten Falken fand dieses Jahr in Döbriach am Millstättersee statt. 28 LuftenbergerInnen führen in einem Sonderzug mit 1000 anderen Kindern und Jugendlichen nach Kärnten. Die Anreise alleine war schon ein Abenteuer. Aber in Dö (so wird Döbriach von den Falken genannt) ging es so richtig los. Ein großes Eröffnungsfest, das Stationenspiel zum Thema „Vorurteile abbauen“ und baden im See zählten zu den Highlights des Camps.



Vom PfiLa 2010 bleiben uns viele schöne Augenblicke in Erinnerung und die Gewissheit, dass wir Kinderfreunde und Rote Falken eine beeindruckende, große und solidarische Gemeinschaft sind.

Freundschaft Karo Buchberger



*Auf Ihren Besuch freuen
sich Silvia & Verena!*

Super schnell & bequem
Mobile Frisörin
Tel.: 0676 / 33 81 320
Silvia Jungwirth

Hydra seal leave-in creme
Sorgt für eine geschmeidige Haaroberfläche und versiegelt Spliss.
Versorgt das Haar mit Feuchtigkeit und vereinfacht so das Styling.

Vcare & go
verwöhnt von Kopf bis Fuß

Diese und noch mehr
Spezielle Produkte er-
halten Sie in unserem
Fachinstitut!

Linie YUZU Vitamin C für das Gesicht
Ideal für jede Antwort um die Haut von den Angriffen der Freien Radikalen und damit vor der Oxidation zu schützen.
Yuzu lässt die Haut wieder hell und strahlend werden und Schenkt ihr Spannkraft und Energie.

Verena Neuhuber + Silvia Jungwirth
0676 733 1234 0676 33 81 320
www.care-and-go.at friseursilvia@drei.at
Raimundstraße 6, 4222 Luftenberg

Impressum: Verleger und Herausgeber: SPÖ-Ortsorganisation, Luftenberg, p.A. 4222,
Redaktion: Josef Leimhofer, Hofleiten 5, Tel.: 07237-2487, Verlagsort: 4222 Luftenberg,
Druck: Kontext Druckerei GmbH, Stahlstraße 33, 4020 Linz, E-Mail: office@kontextdruck.at

www.kontextdruck.at



Pensionisten
verband
Österreichs

Ein chronologischer Überblick

Zur JHV am 17.3. 2010 konnte unser Vorsitzender ca. 132 Mitglieder begrüßen. Unter den Ehrengästen waren Landesvorsitzende Stv. Frau Elfriede Kalod, Hr. Johann Pichelsberger – noch als Bez. Vorsitzender, Bgm. Karl Buchberger, SPÖ Vorsitzende Hilde Prandner und Vizebgm. Josef Leimhofer. 35 Ehrungen wurden abgehalten, jeder erhielt eine Urkunde, eine Treuenadel und eine Rose. Danach gab es noch einen Jahresrückblick über die Aktivitäten der OG:

Am 24.3.2010 fanden im Bezirk Neuwahlen statt. Neuer Bez. Vorsitzender wurde: Herr Franz Schäumüller aus Waldhausen.

Zum **Frühlingstanz am 10.4.2010** besuchten uns ca.133 Personen aus dem Bezirk und der Umgebung. Es spielten „Die Statzinger“. Als Überraschungsgäste kamen 5 Steyregger Damen als Frühlingsmädchen verkleidet. Unter

den Ehrengästen war auch der neue Bez. Vorsitzende Franz Schäumüller mit Gattin, weiters: Bgm. Karl Buchberger, Vizebgm. Josef Leimhofer, SPÖ Vors. Hilde Prandner, EV Adolf Steiner mit Gattin. Der Tanznachmittag wurde wieder mit dem Lied „Wahre Freundschaft“ zu einem Zeitpunkt an dem noch sehr viele Besucher anwesend waren – beendet.

Am Freitag den **30.4.2010 besuchten 55 Mitglieder die Paldauer in der Kürnberghalle.** Unter dem Motto „Muttertagskonzert“ spielten sie ihre Hits. Alle Besucher waren von der herzlichen Moderation und der Musik begeistert. Am Ende der Vorstellung überreichten alle 6 Musiker persönlich jeder Dame eine Rose beim Ausgang. Noch heute spricht jeder von der gelungenen Vorstellung. Es war ein wunderschöner Nachmittag.

Unsere Muttertagsfeier fand heuer am 12.5.2010 statt. Mindestens 154

Mitglieder waren anwesend. Als Ehrengäste konnten wir Vizebgm. Josef Leimhofer und unsere beiden Ehrenvorsitzenden Alois Plank mit Gattin und Adolf Steiner mit Gattin begrüßen. Mit Musik und netten Gedichten wurde es eine schöne Feier. Ein großes Lob sprechen wir dem Wirt Johann Ebenhofer und seinem Team für das schmackhafte Essen und die flotte Bedienung aus. Als Highlight dieser Veranstaltung, gab es heuer ein Konzert der Gruppe „Eichhörnchen“ aus Thüringen. Viele Musikbegeisterte kamen, um den Klängen der „Eichhörnchen“ zu lauschen. Es war ein gelungenes Fest.

Inzwischen hat der PVÖ Bezirk Perg eine eigene Homepage - und somit auch jede Ortsgruppe. Auch eine Verlinkung mit der Gemeinde besteht bereits. Unser Webmaster und Ansprechperson ist Hr. Sebastian Krein. Homepage unter: www.perg.pvooe.at



Jahreshauptversammlung



Ausflug Wandern im Waldviertel



BHM
... IHR MEISTERFLEISCHER Böhmer Wolfgang

FLEISCHWAREN - FEINKOST - PARTYSERVICE

4222 St.Georgen/ G. Marktplatz 1
Tel.: 07237/ 22 0 90

4222 Luftenberg Wellastraße 2
Tel.: 07237/ 56 50

Mobil: 0688/ 82 32 711
boehm.wolfgang@24speed.at

Vorankündigung

- 2. 7. 2010, Landesbergwanderung Putzleinsdorf
- 11. 7. 2010, Grillfest Aula VS
- 2. - 6. 8. 2010, 1. Gruppe: Fahrt nach Rams/Ramssattel
- 23. - 27. 8. 2010, 2. Gruppe: Fahrt nach Rams/Ramssattel
- 1. 9. 2010, Kaffeenachmittag
- 11. 9. 2010, Bez. Wandertag Waldhausen
- 22./ 23.9. 2010, Fahrt ins Blaue



**WIR TRAUERN
UM UNSERE MITGLIEDER**



Elisabeth Weidinger
am 22.5.2010
im 90.Lebensjahr verstorben



Karl Fellner
am 4.4.2010
im 76.Lebensjahr verstorben

Karl Fellner
Herr Karl Fellner führte mit seiner Gattin seit 2001 unsere Kaffeestube. Leider haben wir durch seinen Tod einen sehr netten Menschen verloren.

Gratulationen

Geburtstage
Frau Berta **Fartaschek**
am 12.4.2010 , 90 Jahre

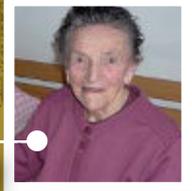
Frau Margarete **Wöckinger**
am 7.4.2010 , 80 Jahre

Frau Christine **Richter**
am 13.4.2010 , 90 Jahre

Frau Christine **Seiberl**
am 23.4.2010 , 85 Jahre

Goldene Hochzeit
Fam. **Adalbert und Dietlinde Höflinger**
am 18.4.2010

Fam. **Anna und Franz Lieb**
Am 06.05.2010





Mit Gutscheinen und kleinen Geschenken stellten wir uns bei den Jubilaren ein!



Holen Sie sich mehr!

Mit dem Konto-Bonus-Paket decken Sie Ihre finanzielle Grundausstattung optimal ab - und das schafft ein beruhigendes Gefühl. Mit Bausteinen, die optimal aufeinander abgestimmt sind, sparen Sie sicher und ertragreich für Ihre Zukunft.

Holen Sie sich jetzt 50 % Bonus auf das Kontoführungs-entgelt!

Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Berater in Ihrer Raiffeisenbank.

www.raiffeisen-ooe.at

Jetzt 50% KONTO-BONUS sichern!

Raiffeisenbank 
Die Bank für Ihre Zukunft

*Bedingungen in Ihrer Raiffeisenbank.

SJ-LUFTENBERG



Das WM Finalwochenende wird das Eventwochenende!

Am 11. Juli findet in Südafrika das Finalespiel der WM 2010 statt, und da es sich bekanntlich in netter Gesellschaft besser Fußball schauen lässt, veranstalten wir ein **Public Viewing am Sportplatz in Luftenberg**.



Dabei werden wir das Wochenende

gemütlich ausklingen lassen, denn am Vortag findet das diesjährige **Freiluftgewitter - Luftenberger Open Air Festival** ebenfalls am Sportplatz, statt. Auf einer Open Air Stage werden 3 Bands abrocken und danach wird bis 3 Uhr in der Früh DJ Paschinho auflegen.

Zusätzlich zur genialen musikalischen Unterhaltung haben wir diesmal auch ein großes Zelt (in dem auch das Public Viewing stattfindet) organisiert um so eine Luftenberger Mischung aus Festival und Zeltfest zu schaffen.

Dass es auch wieder jede Menge zu konsumieren gibt, auch wieder mit eigener Cocktailbar, muss ja inzwischen ja kaum mehr erwähnt



Michael Geissler

werden; trotzdem, gegrillt wird auch.

Wenn ihr dabei seid, und ihr werdet dabei sein, dann könnt ihr auch auf Facebook unter Freiluftgewitter Infos nachlesen, euch eintragen und Fragen stellen. Oder auch gerne mithelfen.

(Bei Schlechtwetter müssen wir die Veranstaltung leider absagen.)

Eure
SJ Luftenberg

Luftenberger Kultursommer

Freiluftgewitter
Open-Air-Konzert

Tamina and the Mojos
Into the Unknown
Mating Call

After-Rock mit
DJ Paschinho

Nur bei Schönwetter
Sportplatz Luftenberg
Einlass 19:00 | Beginn 20:30

Eintritt € 5, ab 20:30 € 8

Sa 10.07.

Die lange Nacht des KABARETT
mit **Ludwig W. MÜLLER**

Auszüge u.a. aus **TANG FUNG - Unbesiegbar in Ehe, Alltag und Beruf**
Tang Fung ist eine uralte asiatische Streitkunst und umfasst sämtliche menschlichen Handlungsebenen, also verbale wie nonverbale Tritte und Untergriffe oder die taktische Nutzung von Beziehungen, um den Gegner durch Täuschung und Überraschung auszuhebeln.

Schulhof | 20:00
Kartenvorverkauf: Raiba Luftenberg

Sa 24.07.

Prof. Ernst SCHÖGGL
stellt seinen neuen Kriminalroman vor.
Lesung

VON MORD ZU MORD
Aberk Schögl, Mörderroman

PERG: Tod im Schokobrunnen
„Zuerst hat er zu tief ins Glas geschaut und dann zu tief in den Brunnen. Zuerst Weinzierler und dann Perger Schokolade, eine herrliche Kombination!“ „Eine tödliche Kombination“, grinste er.

Bibliothek HS Luftenberg
19:30 | Freier Eintritt

Do 29.07.

Glamour pur: Die Oscar-Nacht im Schneebergerstüberl

Jeweils 3 Nominierungen Luftenberger „Kulturschaffender“ in den Kategorien - beste Kameraführung, beste/r Oldieinterpret/in und beste/r Produzent/in - sorgten am 29. Mai 2010 für Oscar – Fieber bei der Geburtstagsfeier von Elfi Buchberger.

Oskarverdächtig war sie schon lange, unsere Elfi Buchberger, dass sie jedoch in jeder Kategorie den Hauptpreis abräumte, überraschte sie selbst am meisten.

So konnte Elfi Buchberger für die beste Kameraführung das goldene Filmband, als beste Oldieinterpretin die goldene Schallplatte und für die beste Produzentin einen schönen Geldbetrag in Schokoladenform entgegen nehmen.

Liebe Elfi, wir gratulieren dir dazu ganz herzlich, aber ganz besonders zu deinem 60-iger!

Vielen Dank für dein großartiges Engagement als Gemeinderätin und deinen außerordentlichen Einsatz für unsere Gesunde Gemeinde.

Hilde & das SPÖ – Team Luftenberg



Alles, was zu "Essen" lohnt, lohnt auch, dass man darauf wartet.

 **GASTHOF**
Radlwirt
Ihr Wirt in Abwinden/Luftenberg

Schönen Urlaub wünscht Gasthof Radlwirt!

Tischreservierungen unter Telefon 0 7237/ 24 79 oder 0 699/819 87 984

Neu DART- WUZZLTISCH-Großbild TV Stüberl

4222 Luftenberg, Abwinden Dorf 7 • www.radlwirt.at • E-Mail: michael.colli@radlwirt.at

Unsere Mitarbeiter sind nach dem Sanitätsgesetz als Rettungssanitäter anerkannt!



Unsere Fahrzeuge sind am neuesten Stand!

Krankentransporte Liegend - Sitzend & Taxi, Rollstuhlfahrzeug
Europa Rückholddienst. Infos: Oskar Hofer - Im Fall 197 - 4222 Luftenberg

www.gruenes-kreuz.info

Tel 07237 / 2360



Verrechnung mit allen Krankenkassen. (außer NÖ-GKK) und Rückholversicherungen



Obmann
Johann Haugeneder

Sport in Luftenberg aus Freude an der Bewegung



Brandschaden im Sportcafe fast behoben

Nachdem ein Brand, verursacht durch eine defekte Eistruhe, das Sportcafe weitgehend zerstört hatte (Gesamtschaden ca. 190.000 Euro), gehen die Sanierungsarbeiten zügig voran. Die Wiederinbetriebnahme ist voraussichtlich Anfang August möglich.

Für Bürgermeister Buchberger und ASKÖ Obmann Haugeneder kann es nicht schnell genug gehen.



Trainingsanzüge für Stocksport durch die Fa. Quarzwerke Österreich GmbH gespendet!

Die ASKÖ-Luftenberg, Sektion Stock, bedankt sich bei den Quarzwerken, vertreten durch die Herren Pfeiffer und Wochenalt, für die 12 gespendeten Trainingsanzüge für Turnierschützen.

Stehend links: Josef Kreindl, Karl Richter, Herr Klaus Pfeiffer (Quarzwerke), Herr Wochenalt (Quarzwerke), Helmut Luger. Vorne links: Johann Schelmbauer, Helmut Wahl, August Hammerstorfer.



Terminankündigung Ortsteilgespräch!

Das SPÖ – Team Luftenberg lädt sehr herzlich zum ORTSTEILGESPRÄCH **Luftenberg - Statzing** ein.

Terminverschiebung

auf Freitag, 10. September 2010, 19.00 – ca. 21.00 Uhr
Mehrzwecksaal II

Wozu hat man Freunde:

wüstenrot

Mag.
Gerhard Guschl
0699/113 832 57

Mag. Gerhard Guschl ist Mitglied der SPÖ Luftenberg und der SPÖ Wüstenrot.



Gratulation!



Die U14 der SPG Luftenberg/St. Georgen ist Meister in der Regionsliga (zweithöchste Spielklasse in Oberösterreich im Nachwuchs)

hinten v.l.n.r.: **Trainer** Florian Reinter, Lukas Zweimüller, Florian Neubauer, Thomas Kallab, Gerald Neuhauser, Oliver Permadinger, Alexander Auböck, Andreas Bachl, Thomas Kainberger, Simon Aigner, **Trainer** Manfred Schibani, Fabian Hoislbauer, vorne v.l.n.r.: Joachim Ortmayr, Stefan Taferner, Patrick Jungwirth, Clemens Pichler, Philipp Kronsteiner, Manuel Trenda, Georg Prückl, Mario Baltic, Hasan Yildiz; nicht am Foto: Rafael Guschl



Sie möchten sich sportlich betätigen und haben noch nicht das Richtige für sich gefunden? Nutzen Sie doch das Sportangebot des ASKÖ Tennis Luftenberg und avancieren Sie zum Tennisstar. Die freundschaftliche Atmosphäre ermöglicht den Mitgliedern die Teilnahme an Damen-, Herren- und Kindertrainings. Messen Sie sich im Spiel mit anderen Mitgliedern, erleben Sie diesen faszinierenden Sport in seiner ganzen Vielfalt und halten Sie sich dabei auch noch fit.

Wir bieten Ihnen:

- > Teilnahme an Hobbycup-Turnieren
- > Teilnahme an Meisterschaftsspielen (Intern und Extern)
- > Zwangloses Spielen mit Gleichgesinnten
- > Teilnahme an diversen Trainingscamps (z. B. Kroatien & Lutzmannsburg)
- > Gemütliches Beisammensein beim gut ausgestatteten Clubhaus
u. v. m.

Für jedes Mitglied gibt es den richtigen Partner - keine Angst vor einer Sportart, die Sie noch nie ausgeübt haben. Jeder hat einmal angefangen zu spielen. Unsere Sektionsleiter bzw. Meisterschaftsspieler instruieren Sie gerne! Informieren Sie sich einfach auf unserer Homepage über die laufenden Aktivitäten!



Fotos: Stephan Dornhofer, Sebastian Horstl



Marianne Bauer



Gerda Brettbacher



Elfriede Buchberger



Gisela Haugeneder



Tamara Kiesenhofer



Hilde Prandner



Heidemarie Ransmayr



Elke Stöger



Regina Stöger

Mutter-Elternberatung



Sohn Leopold Familie Gmeinhardt



Sohn Felix Familie Minichberger



Lea Lepski Elfriede Buchberger, FIL



Tochter Valentina Belinda Tausche, Jürgen Bauer

Besuche bei jungen Eltern

Wir bedanken uns bei allen Familien für die besonders nette Aufnahme bei unseren Eltern/Baby-Besuchen.

Latino-Aerobic

Einfache Schrittkombinationen zu feurigen Latinorhythmen! Das temperamentvolle Workout entzündet südamerikanisches Tanzfieber und geht unter die Haut. Aerobic-Basicschritte und lateinamerikanische Tanzelemente werden kombiniert und verschmelzen zu einer energiegeladenen Choreografie. An Latino-Aerobic kann jeder teilnehmen! Egal ob Jung oder Alt, bewegungsbegabt oder nicht.

In Zusammenarbeit mit der FIL Luftenberg und der Gesunden Gemeinde Luftenberg

Anmeldung ist nur über ekiz.karussell@kinderfreunde.cc ab Erscheinen des Programmheftes (ca. Ende August/Anfang September) möglich!



H10-24 Latino-Aerobic

Beginn: 30. September, 10 x

1. Kurs: 18:00-18:50 Uhr

2. Kurs: 19:00-19:50 Uhr

Leitung: Andrea Nigl (Tanzpädagogin)

Ort: Mehrzwecksaal der Gemeinde Luftenberg

Preis: € 70 / € 69 für Kinderfreundemitglieder



PANIK

PANIK - ein Vortrag mit Mag^a Heidrun Wurm
Psychologin, Mentaltrainerin



Existenzängste - Sorgen um die Zukunft - ein Gefühl der Ohnmacht, ein Gefühl, als würde das letzte Stündchen geschlagen haben - das sind Panikattacken.

Wer ein so sensibles Thema anspricht, der füllt nicht den Sitzungssaal des Gemeindeamtes. Aber wirklich Betroffenen konnte unmittelbar, fast an Ort und Stelle, geholfen werden.

Eine Veranstaltung der FIL vom 5. Mai 2010
im Rahmen der Gesunden Gemeinde



Familie Peherstorfer

Tochter Marie



Das **FIL** Team

FIL Netzwerk

Gesucht!

Wir suchen ab Oktober 2010

Mamas,

die gerne den offenen Treff
in Luftenberg leiten möchten.

Materialien vorhanden!

Bitte melden unter

Tel.: 07237 / 64 414 bzw.

Email: ekiz.karussell@kinderfreunde.cc

WOLFGANG ROSENSTINGL



DIE SCHNELLE SCHEIBE
SPIEGEL - ISOLIERGLAS - GLASSCHLEIFEREI
BLEI-ZIERVERGLASUNGEN - BILDER-RAHMEN



Bohnhofstraße 4 - A-4222 St. Georgen/G. - www.rosenstingl.at - E-Mail: office@rosenstingl.at
Tel. 07237 / 2272-0 - Fax: 07237 / 2272-444

Ganzglas-Schiebetüren:



**Ästhetik die
man sieht!**

**Technik die
man spürt!**



FREILUFTGEWITTER

Luftenberger FESTIVAL - Open-Air-Konzert

Samstag, 10. Juli 2010

Einlass ab 19:00, Beginn um 20:30

am Sportplatz Luftenberg

nur bei
Schönwetter

TAMINA AND THE MOJOS INTO THE UNKNOWN MATING CALL

Eintritt: 5,- EUR

ab 20:30 Uhr 8,- EUR

After-Rock mit
DJ Paschinho

ROCK ON!